

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	1
Kap. 1: Die Quellen	6
Kap. 2: Sprachliche Gliederung des Namenmaterials.	
I. Semitische Ortsnamen.	
A. Einwortige Namen.	
1. Namen vom einfachen Stamme (§ 1)	20
2. Namen vom reduplizierten Stamme (§ 2)	32
3. Namen mit Bildungszusätzen.	
a) mit Affixen (§§ 3—16)	35
b) mit Praefixen (§§ 17—20)	68
B. Aus zwei Wörtern zusammengesetzte Namen.	
1. Zusammensetzungen aus zwei nominalen Bestandteilen (§ 21 bis § 25)	75
2. Zusammensetzungen aus adjektivisch-nominalen Bestandteilen (§ 26)	98
3. Zusammensetzungen aus verbal-nominalen Bestandteilen (§§ 27—31)	99
C. Gliederung der Ortsnamen nach ihrem Inhalt (§§ 32—39)	105
II. Unsemitische Ortsnamen	112
1. — <i>k</i> (§ 40)	115
2. — <i>is</i> , — <i>as</i> (§ 41)	116
3. — <i>r</i> (§ 42)	118
4. — <i>nd</i> (§ 43)	118
5. Lallnamen (§ 44)	119
6. — <i>en</i> , — <i>an</i> (§ 45)	119
Kap. 3: Sachliche Ergebnisse	121
Namenregister	127
Nachträge	138